



**Artist: Marc Perrenoud Trio**  
**Titel: LOGO**  
**Label: NEUKLANG**  
**Bestellnr.: NCD4028**  
**Release: 3. Oktober 2008**  
**Vertriebe:**  
**D/NL: SunnyMoon/Challenge**  
**CH: Musicora AT: Extraplatte**  
**FR+UK: Codaex JP: Disk Union**  
**digital: Kontor New Media**

**Japanische Review auf: <http://www7b.biglobe.ne.jp/~mana2567/newpage643.htm>**

„Old & New“, mit anderen Worten, während man in der Tradition Wurzeln schlägt, eine neue Musik erschaffen...

Aus dem Rausch eines Neujahrsgefühls erwacht, legte ich eine Cd ein. „Zum neuen Jahr sollte ich 5-Sterne-Jazz hören“, dachte ich und wählte mir unter all den Alben, die ich mir gegen Ende des Vorjahres besorgt hatte, meinen Liebling. In letzter Zeit tauchen Internetshops und Seiten zum Probehören auf, was eindeutig weiterhilft. „Hundert mal von etwas Hören ist nichts im Vergleich zu einem Mal wirklich Zuhören“, sagt man, ergo ist es nützlicher einmal Probe zu hören, als 100 Reviews zu lesen. Ich gebe am Ende Links zum Probehören an und möchte dazu raten, sich mit eigenem Ohr ein Bild zu machen. Das Album wurde von einem deutschen Minorlabel herausgebracht. Der Pianist ist ein 1981 in Genf geborener Schweizer von jugendlichen 28 Jahren. Den Bildern zufolge sind die um ihn versammelten Bandmitglieder im gleichen Alter.

2 Lieder sind von M.Davis (4/5), 2 sind Standard Nummern (7/9) und die übrigen Originale von Perrenoud. Übrigens ist dieses Label das gleiche, welches die Alben „Westwind“ und „Nach Norden“ von Olivia Trummer herausbrachte, die ich 2008 als beste Alben des Jahres ausgesucht hatte. Ihr versteht schon, dass es sich hier um ein vielversprechendes Album handelt.

#### 1.) MB

Schon nachdem man den ersten Takten gelauscht hat, wird man dazu gebracht eine ganz neue Stimmung/Atem/Hauch/Geist zu verspüren. Man kommt zu dem Gedanken:  
 „Irgendwie...könnte das meine Erwartungen erfüllen...“.

#### 2.) FLIGHTCASE

Der sehr schnelle 4-Beat wird fein vom Becken zerschnitten und auch der starke Bass fühlt sich gut an. Der klare Klavieranschlag ist auch angenehm. Es ist die Darbietung, in der man die Fähigkeiten dieser Gruppe erhören kann. Schauen Sie unbedingt auf dieses Talent!

#### 3.) LOGOLACE

Eine langsame Balade wie zur inneren Einkehr gemacht. Auch wenn der Bass und das Piano nur wenige Töne haben, ist die Balance mit dem Schlagzeug gelungen.

4.) SOLAR

Eine kühne Herausforderung des M. Davis Songs. Vielmehr ändert sich das Piano hier in eine geradezu geschwätzige Richtung. Mit der Zeit verstärken die Beat-starken Drums das Gefühl der Steigerung. Darüber hinaus, als wäre es dadurch inspiriert worden, wird auch das Piano heiß. Und dann geht es dem Höhepunkt entgegen. Cool and hot!

5.) BLUE AND GREEN

Wenn man bei dieser sehr langsamen Darbietung nicht bedächtig sein Ohr neigt, begreift man das Lied nicht.

6.) EMIRA

Wie auch bei der bereits vorgestellten Olivia Trummer [...] kann man hier die Innovation spüren.

7.) ALONE TOGETHER

Das langsam gespielte Lied endet schon nach nur einem Thema. Aber: die Spannung steigt im Verlauf an. Das gefällt.

8.) NAX

Eine Drehung um 180°: Es wird ein UpTempo 4-Beat angeschlagen. Perrenoud ist ein beachtlicher Techniker, wenn er die schnellen und schwierigen Passagen spielt.

9.) YOU AND THE NIGHT AND THE MUSIC

Und wieder ändert sich plötzlich die Stimmung völlig. Standard Nummer mit Latin Rhythmus. Ohne es zu bemerken mache ich „Nya“ (Anm. d. Übersetzers: Vermutlich Ausdruck des Erstaunens).

Was ich auch anstelle, der Stil des Spielens ist so voller Standhaftigkeit, dass das Gefühl, dem Hörer würde etwas recht gemacht werden (Anm. d. Übersetzers: Im negativen Sinne, also Opportunismus), in keinster Weise aufkommt. Auch unter den Sidemen finden sich gute Gesichter.

Vor allem Cyril Regamy (Drums) gibt einem trotz großem Einsatz nicht das Gefühl der „Überschüssigkeit“ (Anm. d. Übersetzers: Im Sinne von „Wohldosiertheit“) sondern eher den Eindruck sehr clever mit dem Schlagzeug umzugehen.

Der Eigengeschmack dieser Gruppe ist „Old & New“, mit anderen Worten, während man in der Tradition Wurzeln schlägt, eine neue Musik erschaffen... Und da ich mich auch in Zukunft darauf freue, habe ich Sie zu „Manas strenger Auswahl „PIANO TRIO + alpha“ hinzugefügt.

Übersetzung: Bastian Steinmüller